

Presseinformation

WALDECK RECHTSANWÄLTE beraten Joyson bei Übernahme der Mehrheit beim Automobilzulieferer Quin

Die chinesische Joyson-Gruppe hat die Mehrheit beim Automobilzulieferer und Dekor-Spezialisten Quin mit Sitz im baden-württembergischen Rutesheim übernommen.

Nach Zustimmung der zuständigen Behörden ist die Übernahme des auf Dekorelemente spezialisierten Automobilzulieferers durch die börsennotierte Ningbo Joyson Electronic Corp. aus dem chinesischen Ningbo am 27. Januar 2015 wirksam geworden. Joyson hält ab sofort 75 Prozent der Unternehmensanteile, die bisherigen Gesellschafter behalten 25 Prozent.

Quin ist als Automobilzulieferer auf Dekorelemente aus Holz, Leder, Kunststoff, Folie und Carbon spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt funktionsintegrierte Zierelemente im Fahrzeuginnenraum. Zu den Quin-Kunden zählen insbesondere Mercedes-Benz, BMW und die VW-/Audi-Gruppe.

Innerhalb der Joyson-Gruppe wird Quin zum Unternehmensbereich "Automotive Components" gehören, jedoch eigenständig im Markt agieren. Der Unternehmensname soll den Unternehmen zufolge erhalten bleiben.

Quin hat 2014 mit rund 2.000 Mitarbeitern Umsatzerlöse in Höhe von rund 125 Millionen Euro erzielt und verfügt über Standorte in Deutschland, Polen, Rumänien und China.

Die Joyson-Unternehmensgruppe hat 2013 einen Gesamtumsatz von umgerechnet einer Milliarde US-Dollar erzielt. 2011 hatte die Gruppe das deutsche Traditionsunternehmen Preh übernommen. Der Automobilzulieferer mit Stammsitz in Bad Neustadt a. d. Saale ist auf Klima- und Fahrerbediensysteme, Steuergeräte für das Batteriemangement von Elektrofahrzeugen sowie Montageanlagen spezialisiert.

WALDECK Rechtsanwälte hat in der Vergangenheit die Preh-Gruppe bei verschiedenen Transaktionen beraten, so zuletzt bei den Erwerben der IMA Automation Amberg GmbH und der Innoventis GmbH.

Berater Ningbo Joyson Electronic Corp.:

WALDECK RECHTSANWÄLTE, Frankfurt am Main: Dr. Frank Weber (M&A, Federführung), Dr. Christoph C. Pöhn (M&A, Steuern), Simon Velten (Corporate/M&A, Kartellrecht), Dr. Torsten Weigt (Arbeitsrecht), Michael Eifler (Corporate/M&A), Carolin Pabst (IP)

In Rumänien und Polen hat Waldeck Rechtsanwälte im Rahmen der Transaktion mit bpv Grigorescu Stefanica und JP Weber zusammengearbeitet.

Steuerlich und bei der Financial Due Diligence wurde Joyson von KPMG beraten.

Berater Verkäufer:

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Stuttgart: Dr. Ulrich Philippi (Federführung), Matthias Fickert

Frankfurt am Main, den 28. Januar 2015

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Waldeck Rechtsanwälte

Dr. Frank Weber

Telefon: +49.69.90747 - 0

E-Mail: presse@waldeck.eu

Internet: www.waldeck.eu